



Ministerium der Finanzen

Für Investitionen an Kreisstraßen:

Land überweist 60 Millionen Euro an Kommunen

Das Finanzministerium zahlt morgen 60 Millionen Euro an die Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt aus. Das Geld ist für Investitionen an Kreisstraßen. Die zusätzlichen Mittel können für Neu-, Um- und Ausbauten und für investive Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen verwendet werden.

Verteilt werden die Mittel nach der Länge der Straßen. Damit ergeben sich die folgenden Zuweisungen:

Stadt Dessau-Roßlau	444 851 Euro
Stadt Halle (Saale)	179 673 Euro
Landeshauptstadt Magdeburg	491 493 Euro
Altmarkkreis Salzwedel	7 060 168 Euro
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	5 775 371 Euro
Landkreis Börde	8 215 575 Euro
Burgenlandkreis	5 125 718 Euro
Landkreis Harz	5 360 188 Euro
Landkreis Jerichower Land	3 334 627 Euro
Landkreis Mansfeld-Südharz	3 148 682 Euro
Saalekreis	4 829 155 Euro
Salzlandkreis	5 067 100 Euro
Landkreis Stendal	6 540 044 Euro
Landkreis Wittenberg	4 427 346 Euro

Finanzminister Michael Richter: „Eine leistungsfähige Infrastruktur ist Grundvoraussetzung für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die zusätzlichen Landesmittel für Kreisstraßen helfen, dringend benötigte Investitionen umzusetzen.“

Grundlage für die Zahlungen ist § 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2022.

Impressum:

Ministerium der Finanzen Pressestelle

Editharing 40
39108 Magdeburg

Tel: (0391) 567-1105
Fax: (0391) 567-1390

Mail: presse.mf@sachsen-anhalt.de